



Konzerte in der Kirche San Lurench in Sent 2018 www.sent-online.ch/concerts

Donnerstag, 4. Januar 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

UNTERENGADINER - UND BÜNDNER TÄNZE

Hanneli-Musig: Johannes Schmid-Kunz, Dani Häusler, Fränggi Gehrig, Fabian Müller, Ueli Mooser, Christoph Mächler

Für das Neujahrskonzert hat Ueli Mooser ein ganz spezielles Programm zusammengestellt und arrangiert. Die Schweizer Volksmusik-Sammlung von Hanny Christen beinhaltet verschiedene „Bündner-Repertoires“. Aus dem Unterengadin finden wir die Sammlung von Cla Genua, die Hanny Christen vermutlich von Not Caviezel aus Serplana erhalten hat. Fündig wurde sie auch bei Giacomini Morell in Ardez, und in Ftan hat sie die Kontratänze von Martin Peider Schmid von Grüneck ausgegraben. Aus Davos finden wir das grosse Repertoire von Peter Davoli. Durch Zufall ist Ueli Mooser auf Tänze, die von der chapella Men Schmidt von Sent gespielt wurden gestossen. Er hat einige davon aufgeschrieben und für das Neujahrskonzert bearbeitet. Populäre Unterengadiner Lieder wurden „fein säuberlich“ instrumental verpackt.



Sonntag, 28. Januar 2018. 17 Uhr, Kirche, CHF 20.-

GLISCH D'ATUN - HERBSTLICHT

Albin Brun: Schwyzerörgeli, Sopransax, Duduk
Patricia Draeger: Akkordeon, Accordina

Das Programm besteht aus lauter Eigenkompositionen und wird angesagt.



Sonntag, 4. Februar 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

ORCHESTRINACHUR & VIOLA

Katrin von Cube, Viola / Anita Jehli, Leitung
Robert Grossmann, Theorbe

DAVID HALADJIAN (*1962) „...my gift“

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 - 1767)

Ouvertüren-Suite G-Dur «La Bizarre»

PAUL HINDEMITH (1865 - 1963)

Trauermusik für Viola und Streicher (1936)

QUINCY PORTER (1897 - 1966) Ukrainian Suite

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681 - 1767)

Konzert für Viola, Streicher und Basso continuo in G-Dur





Sonntag, 11. Februar 2018, 17 Uhr, CHF 25.-, Kirche Sent

Piotr Plawner - Violine / Isabella Klim - Violoncello / Rahel Sohn - Klavier

Franz Schubert - Notturmo Es-Dur D 879 für Klaviertrio

Frederic Chopin - Notturmo für Violoncello und Klavier

Henryk Wieniawski - Kujawiak für Violoncello und Klavier

Jules Massenet - Meditation aus der Oper "Thais" für Violine und Klavier

Henryk Wieniawski - Obertas für Violine und Klavier

Antonin Dvorak - Dumky Trio Op. 90



Sonntag, 18. Februar 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

KLAVIERQUARTETTE VON BEETHOVEN UND BRAHMS MIT DEM FRIELINGHAUS ENSEMBLE

Ludwig van Beethoven: Klavierquartett WoO 36/1

Johannes Brahms: Horntrio op. 40 und Klavierquartett op. 25 "alla Zingarese"

Gustav Frielinghaus - Violine

Alejandro Regueira Caumel - Viola

Oliver Léonard - Violoncello

Johannes Borck - Horn

Jaan Ots - Klavier



Sonntag, 25. Februar 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

TRIO ANAMCARA UND YUE LIN

Flurina Sarott, Violine / Ionna Seira, Violoncello

Florian Gabele, Klavier, Yue Lin, Querflöte

Frank Martin (1890-1974) Trio über irische Volkslieder

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klavierkonzert Nr.24 in c-Moll KV 491

Quartett-Kammerfassung für Solo-Klavier, Flöte, Violine und Cello
arrangiert von J. N. Hummel und überarbeitet von Florian Gabele.



Sonntag, 4. März 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

VIVA ITALIA Orgelmusik aus Italien

Alois Koch (Luzern), Orgel

Girolamo Frescobaldi 1583-1643 Toccata Quinta, Bergamasca

Domenico Zipoli 1688-1726 Sinfonia e Versetti nel primo tono

Antonio Vivaldi 1678-1741 Concerto d-moll, op 3, Nr. 11

Luigi Cherubini 1760-1842 Sonata

Domenico Scarlatti 1685-1757 Drei Fugen Fuga K 93, 58, 328

Giovanni Morandi 1777-1756 Rondo con imit. de' campanelli

Gaetano Donizetti 1791-1848 Grande Offertorio per organo

Vincenzo Antonio Petrali 1832-1889 «Versetti per il Gloria»



Sonntag, 11. März 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

DIE DIABELLIVARIATIONEN VON LUDWIG VAN BEETHOVEN

Michael Mahnig, Klavier

Die im Jahr 1823 fertiggestellten Diabelli-Variationen op. 120 sind Ludwig van Beethovens letztes großes Klavierwerk. Für Gerhard Oppitz gehören die Diabelli-Variationen zu den großen Werken der Musikgeschichte, „die wir erst jetzt zu verstehen beginnen“. Für Hans von Bülow sind sie ein „Mikrokosmos des Beethovenschen Genius, ja sogar ein Abbild der ganzen Tonwelt“.



Sonntag, 18. März 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

CARTE BLANCHE

Zwei Meister ihres Instruments - ein Konzert der besonderen Klasse mit Domenic Janett, Klarinette und Rudolf Lutz, Orgel und Klavier

Domenic Janett und Rudolf Lutz führen Sie mit Brahms-Sonate in f-moll durch ein musikalisches Programm, das sich letztlich erst während des Konzertes gänzlich offenbart. Sie dürfen sich also überraschen lassen von zwei Künstlern, die in der Klassik, der Volksmusik und der Improvisation zu Hause sind und das Publikum zu verzaubern wissen.



Sonntag, 25. März 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

JAZZ-TRIO ESCHE

Laura Schuler (Violine), Luzius Schuler (Piano) und Lisa Hoppe (Kontrabass)

Eigenkompositionen der drei Musiker, grösstenteils von ihrem neuen Album ‚Der Dichter Spricht‘ (VÖ: März 2018, Label: QFTF)

Einige Titel: ‚Odyssee‘ ‚Der Dichter Spricht‘ ‚On A Slow Bus To China‘ ‚Den Gamle By‘ ‚Shatterhand‘ ‚Orkanum‘

Das kammermusikalische Trio Esche schafft den Bogen von freier Klangmalerei über kratzigen Blues hin zu instrumentalem Popsong.



Freitag, 30. März 2018. 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

KONZERT AM KARFREITAG

VON BUSONI BIS SCHOSTAKOWITSCH

mit dem bulgarischen Pianisten Hristo Kazakov

Bach/Busoni - Chaconne in d-moll, bwv 1004

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 32 in c-moll, op. 111

Dmitri Schostakowitsch: Drei Präludien und Fugen



Sonntag, 29. April 2018, 17 Uhr, CHF 20.-

DUOREZITAL CELLO und KLAVIER

Elisa Siber, Violoncello und Shahane Zurabova, Klavier

Claude Debussy (1862-1918)

Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier

Robert Schumann (1810-1856)

Adagio und Allegro in As-Dur für Cello und Klavier, op.70

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier, op. 40



Freitag, 4. Mai 2018, 20:15 Uhr, Kollekte

FASZINATION TANGO

Orquesta Tipica Tango Pasion / Leitung: Gerard van Duinen

In Buenos Aires sagt man, der Tango besinge das Leben in drei Minuten. Lassen Sie sich verführen durch die Welt des Tangos mit dem Orquesta Tipica Tango Pasion aus Den Haag. Auf dem Programm stehen traditionelle Tanz-Tangos aus dem frühen 20. Jahrhundert, Konzert-Tangos von Piazzolla bis zu den zeitgenössischen argentinischen Komponisten wie Julian Peralta (Astillero).

Sie spielen in klassischer Besetzung mit Bandoneons, Geigen, Cellos, Kontrabass, Klavier und Gesang. Dieses Amateur-Orchester verbringt zusammen mit Tangotänzern eine Tango-Ferienwoche in Val Sinestra.



Donnerstag, 10. Mai 2018, 17 h, CHF 20.-

YELLOW CELLO

ensemble le phénix: Mathias Kleiböhmer und Christine Meyer, Violoncelli

Das Celloduo begibt sich mit seinem diesjährigen Programm auf eine Reise nach England. Die Palette reicht von frühbarocken Maskentänzen über Purcell bis zu Holst und Britten – abwechslungsreich und spannend und unverwechselbar „very british“!



Sonntag, 20. Mai 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, Kollekte

PFINGSTKONZERT mit dem JUGENDENSEMBLE CON FUOCO

traditionelles Pfingstkonzert des Jugendensembles ConFuoco aus dem Zürcher Oberland. Es spielen 14 begabte Jugendliche unter der Leitung von Verena Zeller.

Benjamin Britten (1913-1976): Simple Symphony

Carlo Ricciotti (1675-1756): Concertino armonico

Pablo de Sarasate (1844-1908): Zigeunerweisen für Violine und Orchester. Solist ist der erst 11-jährige Marvin Naef.

Myroslaw Skoryk (*1938): ukrainische Melodie

Leroy Anderson (1908-1975): Fiddle-Fiddle



Sonntag, 27. Mai 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

BRIDGES OF MUSIC

für Klavier/Bassklarinette und Cello.

Jonathan Faulhaber, Cello und Beatrix Becker, Piano

Die Berliner Musikerin und Komponistin Beatrix Becker verbindet in ihren Werken so unterschiedliche Stilistiken wie Klezmer und Tango, Jazz und Filmmusik. Geht auf die Suche nach Klängen und Stimmungen, in Buenos Aires und der Schweiz, in Jerusalem und New York City. Und öffnet Begegnungsräume mit großartigen Musikern.

Organisation: Grotta da cultura und Società d'Util public



Sonntag, 3. Juni 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

"VIENS! UNE FLUTE INVISIBLE..."

der Anfang eines Gedichts von Victor Hugo, welches gleich zwei Komponisten, Camille Saint-Saens und André Caplet, inspiriert hat, für die Besetzung Flöte, Stimme und Klavier ein Stück zu komponieren. Auch bei Johann Sebastian Bach und bei Antonio Vivaldi findet sich Musik, die für diese Besetzung geeignet ist. Daraus ergibt sich ein zweiteiliger Konzertabend aus Barock und Romantik in wechselnder Besetzung zu zweit und zu dritt.

Ursula von Burg, Klavier; Gabriela Hüskens, Mezzosopran und Regula Ursprung, Querflöte spielen Werke von Bach, Vivaldi, Quantz, Fauré, Godard, Caplet und Saint-Saens.



Sonntag, 10. Juni 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

SOPHIE HAEMMERLI-MARTI TRIFFT ANNY ROTH-DALBERT

Monika Käch, Mezzosopran
Peter Hitz, Klavier

Liederabend mit vertonten Gedichten von Sophie Haemmerli-Marti unter anderem mit Werken von Anny Roth-Dalbert.



Samstag, 16. Juni 2018. 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

MISA CRIOLLA

Gesangsprojekt für Erwachsene unter Mitwirkung der 5. und 6. Klasse mit verschiedenen Musikern (Gitarren, Klavier, Perkussion) und 2 Gesangssolisten.

Programm: Misa Criolla (Ariel Ramirez) und weitere spanische Lieder.
Dirigent: Jachen Janett
Organisation: Gianna Bettina Gritti, Rita Nuotclà und Andri Gritti



Sonntag, 17. Juni 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, Kollekte

Konzert mit dem Orchester "SUN E TUN"

Unter der Leitung von Gyula Petendi konzertieren Musikliebhaber aus dem Unterengadin.

Programm:

Ferenc Farkas: Ungarische Tänze aus dem Barock

Ch. W. Gluck: Sinfonie G-Dur

Eric Ewazen: Four Royal Dances

Mary Alice Rich: Rondino Gioiale

Carold Nunez: Little Ssymphony

Joseph Haydn: Sinfonie G-Dur Nr. 20.



Sonntag, 24. Juni 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

KONTRASTE Musik für Laute, Akkordeon und Alphen
 Jitka Baštová, Akkordeon / Jindřich Macek, Laute / Lisa Stoll, Alphen

Unterschiedlicher könnten die drei Instrumente nicht sein und trotzdem ergänzen und unterstützen sie sich so gekonnt, dass eine schöne Harmonie entsteht.

Kompositionen von Giovanni Zamboni, Carlos Greuli, Hans-Jürg Sommer, J.S.Bach, Steffen Burkhardt, Astor Piazzolla, Franck Angelis, Theres Linder, Fritz Tschannen, Jindřich Macek.

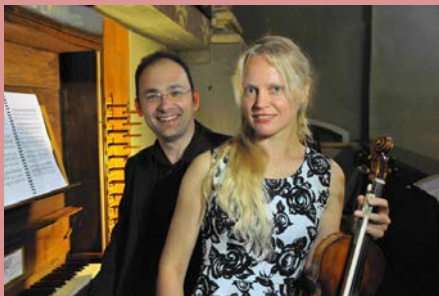


Sonntag, 1. Juli 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

VIOLINSONATEN VON MOZART & BEETHOVEN

Flurina Sarott, Violine
 Yusuke Takamatsu, Klavier

| | |
|-------------------------|------------------------------------|
| Wolfgang Amadeus Mozart | Violinsonate Nr. 18 G-Dur, KV 301 |
| Wolfgang Amadeus Mozart | Violinsonate Nr. 21 e-Moll, KV 304 |
| Ludwig van Beethoven | Violinsonate Nr. 5 F-Dur, Op. 24 |
| "Frühlingssonate" | |



Sonntag, 8. Juli 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, Kollekte

SOMMERKONZERT DER ORGELFREUNDE DES ENGADINS

Lina Uinkyte, Violine / Marco Ruggeri, Orgel
 Organisation: Ruth Stalder

P. Davide da Bergamo (1791-1863)
 L'arrivo de' pastori al Presepe, e loro partenza dal medesimo
 Antonio Vivaldi (1678-1741)
 Le Quattro Stagioni - Die vier Jahreszeiten
 (da Il cimento dell'armonia e dell'invenzione, op. VIII)
 Bearbeitung für Violine und Orgel von M. Ruggeri



Dienstag, 10. Juli 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, Kollekte

CELLOREZITAL mit François Barro
LA SUITE DES SUITES Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Suite Nr. III C-Dur, BWV 1009
 Suite Nr. II d-Moll, BWV 1008
 Suite Nr. IV Es-Dur, BWV 1010



Sonntag, 15. Juli 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

Klavierrezital mit dem Pianoduo Arte Animi

Samuel Fried & Yuka Munehisa

spielen Werke von Beethoven, Poulenc, Debussy und Hindemith.

Munehisa und Fried konzertieren in über 14 Ländern Europas, Asiens und Amerikas, was sie in Konzertsäle wie die Carnegie Hall in New York, die Suntory Hall in Tokyo, die Tonhalle Zürich oder in das Kulturcasino Bern geführt hat.

Die Presse und Jurys von internationalen Wettbewerben feiern das Duo als eine «grosse Entdeckung in der Welt der klassischen Musik», betiteln es als ein «Duo mit Weltklasseformat». «Das Duo Arte Animi überzeugt mit Feingefühl der musikalischen Phrasen, mitreissendem Temperament und konsequent umgesetzten Ideen.» «Ihr Spielen ist beseelt, feinfühlig im Ausdruck.»



Sonntag, 22. Juli 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, Kollekte

KONZERT mit den FANCY FIDDLERS

Aussergewöhnlich talentierte Kinder aus Holland spielen unter der Leitung von Coosje Wijzenbeek. Das Programm wird während des Konzertes vorgestellt.



Dienstag, 24. Juli 2018. 17 Uhr, Kollekte

IMPRESCHIUNS ROMANTICAS

Die Pianistin Barbara Tanner spielt folgende Werke:

Frédéric Chopin / Anatoly. K. Liadov - Impromptus / Mazurkas / Préludes

Philip Glass - 2 etudes

Franz Schubert - Impromptu op.142

Frédéric Chopin - nocturne op.55 no.1

Gerard van Brucken-Fock - 3 Stücke



Donnerstag, 26. Juli 2018, 18 Uhr, Kollekte

Concert "La Chrysalide", interpretà dal Triolino

Carol Haroutunian-Bazzell, soprano

Berdj Haroutunian, flöta a travers

Christine Chauve, clavazin

- Alessandro Scarlatti (1659-1725) :
Cantata per soprano con flauto obbligato e clavazin
- Scott Joplin (1868-1917) :
3 Ragtimes per flöta a travers e clavazin
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) :
Aria da concert per soprano e clavazin "Voi avete un cor fedele"
- Franz Liszt (1811-1886) : "Rève d'amour" per clavazin
- Marius Flothuis (1914-2001) :
2 Miniaturas Rumantschas per flöta a travers e soprano, "Uniun" text d'Andri Peer, "I chatscha di" text Luisa Famos
- Frederic Chopin (1810-1849) : Nocturne per clavazin
- Sir Henry Rowley Bishop (1786-1855) : "Lo! Here the Gentle Lark" per soprano, flöta a travers e clavazin



Sonntag, 29. Juli 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

CALAMUS TRIO: SOMMERKONZERT

Das Calamus Trio wird - begleitet von Informativen und amüsanten Einführungen - vielfältige Werke für verschiedene Klarinetteninstrumente und Klavier sowie Klavier solo aufführen. Das Programm: Werke von der Klassik zur Romantik und bis zur Bündner Volksmusik.

Das Calamus Trio besteht aus den beiden Klarinettenisten Josias Just aus Chur und Martin Zimmermann aus Schiers sowie der Pianistin Alena Cherny aus Wetzikon.

Iwan Müller (1786 – 1854) Symphonie Concertante in Es-Dur op. 23

L.van Beethoven (1770 – 1827) Alla Ingharese quasi un Capriccio in G-Dur op.129

L. van Beethoven arr. A.F. Wustrow (1828)) Trio in Es-Dur, Transkr. des Sextetts op. 71

Chretien Rummel (1809 - 1847) Nocturne op. 87

Trad., arr. von Iso Albin und Benedetg Dolf: Volkstänze

Peter I. Tschaikowsky (1840 – 1893) arr. Béla Kovács Melodie op. 42 Nr. 3 arr. Zoltán Kontra: Evergreens



Sonntag, 5. August 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

MEISTERWERKE DER KLAVIERMUSIK

Jozef de Beenhouwer, Belgien

aus dem Programm:

- Partita Nr. 1 J.S. Bach
- Gesänge der Frühe op. 133 Robert Schumann
- Ein Klavierstück von Lodewijk Mortelmans
- Drei Intermezzi op. 117 Joh. Brahms
- Einige Klavierstücke von Chopin.



Sonntag, 12. August 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

JAZZKONZERT

Tommaso Starace, Alt- und Sopransaxophon

Heiri Kaenzig, Bass

Michael Arbenz, Piano

Die Band spielt Originalstücke und Standards.



Donnerstag, 16. August 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

SOMMERKONZERT DER KAMMERPHILHARMONIE GRAUBÜNDEN

Wolfgang A. Mozart 1756-1791

Serenade Nr. 10 in B-Dur KV 361 (1781) «Gran Partita»

Friedrich Gulda 1930-2000

Konzert für Violoncello und Bläserorchester (1980)

Kammerphilharmonie Graubünden

Leitung, Philippe Bach

Solistin, Karolina Ohman (Violoncello)



Sonntag, 19. August 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, Kollekte

GUTE LAUNE IN DER MUSIK

Nicoletta Scheucher-Salmon und Ida Zisler

spielen vierhändige Klavierstücke von J.S. Bach, W.A. Mozart, A. Diabelli, J. Brahms, G. Bizet, M. Moszkowski, S. Rachmaninoff, D. Hellbach.



Sonntag, 26. August 2018, 17:00 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

OH DASS DA BERGE SIND Musikalische Lesung

Gabrielle Susan Rüetschi liest aus ihren Gedichten und Barbara Dehm antwortet und untermalt auf der Oboe.

Viele von Gabrielle Susan Rüetschis Texten sind aus der Natur des Unterengadins geschöpft – sie handeln von Wasser, Schnee und Eis, von den Jahreszeiten, von der Geborgenheit in der Natur, dem Bergsteigen, von Wind und Wetter, von Sternennächten - aber auch von Langeweile, Freude, Ratlosigkeit und menschlicher Not.

Barbara Dehm ist Oboistin und tritt mit verschiedenen Orchestern und in Kammermusikformationen auf. In diesem Programm spielt sie Werke für Oboe solo vom Barock bis zur Moderne.



Freitag, 31. August 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

SIEBER + DELLA TORE "LIVE"

Heinz della Torre, Flügelhorn, Büchel/Alphorn und Hälmi Wolfgang Sieber, Orgel

Die eigens komponierten Werke für Orgel und Trompete, Büchel, Alp-, Flügel-, und Kuhhorn ergeben einen eigenen, rustikalen und authentischen Klang. Die Interpretationen von Ländler, Polka und Jutz „bespielen den gesamten Kirchenraum, als wär's eine Alpenlandschaft“, so die beiden Musiker.

Programm mit traditionellen und eigenen Werken.



Sonntag, 9. September 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

GERTRUD SCHNEIDER Klavier solo

Aus dem Klavierbüchleinfür Wilhelm Friedemann Bach und Gertrud Schneider

Johann Sebastian Bach

15 dreistimmige Inventionen (1720)

György Kurtág

Sieben Fassungen von „Viràg az ember ..“(1975?)

Blumen die Menschen, nur Blumen (aus „Jàtèkok“ Band I)



Sonntag, 16. September 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

"FROM BACH TO NOW"

Duo Flöte und Klavier mit Miriam Cipriani und Stefano Sposetti

Programm:

J. S. Bach: Sonate in C-Dur BWV 1033;

O. Taktakishvili: Sonate in C-Dur

C. Bolling: extracts from "Jazz suite for flute and piano"



Sonntag, 23. September 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

Marta Patrocinio - Klavier & Hyazintha Andrej - Cello

F. Chopin - Nocturnes op. 37 Nr. 2 op. 48 Nr. 2 op. 55 Nr. 2

A. Webern - Zwei Stücke für Violoncello und Klavier

Nadja Boulanger - Drei Stücke für Violoncello und Klavier

F. Schubert - Arpeggione Sonate D. 821 für Violoncello und Klavier



Samstag, 29. September 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

20 Jahre „La Cumbricula“ Jubiläumskonzert RACOLTA

La Cumbricula (Vocalensemble), Sara Bigna Janett (Sopran) C'est si

B.O.N. mit Cristina Janett, Cello / Madlaina Janett, Viola / Niculin

Janett, Saxophon / Domenic Janett, Klarinette / Curdin Janett,

Handorgel und Bassgeige, Jachen Janett (Dirigent)

"La Cumbricula" ist romanisch und bedeutet so etwas wie Bande oder Gesindel. Man ist auf diesen Namen gekommen, um die Vielfältigkeit der musikalischen Ziele oder Inhalte des Chores anzudeuten. So finden sich im Repertoire der "Cumbricula" Lieder aus den verschiedensten Sparten und Stilen wie z. B. klassische Chorlieder, Volkslieder aus aller Welt, romanische Lieder, Gospel-Songs, Evergreens und Hits aus Pop und Jazz.



Sonntag, 7. Oktober 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

trio /// arsis

Flurina Sarott, Violine / Delaya Möisinger, Viola, / Cristina Janett, Cello & Simone Keller, Klavier

Programm 2018 – INNEN

Cécile Chaminade (1857–1944) Automne (Etude De Concert) Op.35 *piano solo*

Lili Boulanger (1893–1918) D'un matin de printemps *piano trio*

Felicitas Kukuck (1914–2001) Die Tänze der Mirjam IV, VI, VII, V *viola solo*

Elisabeth Jacquet de La Guerre (1665–1729) Sonata III pour violon, viole obligée et basse-continue *trio à cordes*

Louise Hérítte-Viardot (1841–1918) Piano Quartet in A major, Op. 9



Samstag, 13. Oktober 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

Sara Bigna Janett, Sopran / Markus Rettenmayr, Violine
Elena Bürkli, Klavier / "Concerto" Kammerorchester Tübingen
Hans Hildering, Leitung

W.A. Mozart: Sinfonie in A KV 201 1. Satz: Allegro moderato

J.S. Bach: Fuge D-Dur

Edgar Cantieni: "Herbstabend" Lieder für Singstimme und Begleitung

Armon Cantieni: "Suldanella" Lieder für Singstimme und Klavier

Robert Cantieni: "Chanzunettas" "Liebeslieder" für Sopran und Klavier

Franz Schubert: Polonaise B-Dur für Violine und Orchester

Franz Schubert: Schwanengesang

Franz Liszt: "Taubenpost" für Sopran und Klavier

und in der Bearbeitung für Klavier allein

Franz Liszt: "Abschied" für Sopran und Klavier

und in der Bearbeitung für Klavier allein von Franz Liszt

W.A. Mozart: Rondeau in A-Dur aus dem Klavierkonzert KV 414



Mittwoch, 17. Oktober 2018, 20:15 Uhr, Kirche Sent, CHF 25.-

«ICH HAB' KEIN HEIMATLAND» – Das Projekt der Churer Sängerin Martina Hug entstand im Winter 2016 während ihres Aufenthalts in Buenos Aires. Mit dem Duo Ranas, einer Tangoformation aus der argentinischen Hauptstadt, und zwei Schweizer Musikern (Geige, Piotr Plawner & Klarinette, Franco Mettler) entstehen neue Arrangements. Insbesondere das Bandoneon hat im Programm eine wichtige Rolle. Zahlreiche Menschen verliessen im 19. und 20. Jahrhundert ihre europäische Heimat und siedelten sich in Argentinien an. Im Gepäck hatten sie auch ihre Volkslieder. Später entwickelte sich in Buenos Aires der Tango und dieser reiste wiederum nach Europa zurück. Das Ensemble lässt Volkslieder und Tangos in neuen Arrangements aufleben und vermischt verschiedene Tonsprachen zwischen Argentinien und Europa.



Donnerstag, 18. Oktober 2018, 17 Uhr, Kirche Sent,

StradivariFEST, Musica da baselgia

Wie bei allen StradivariFESTEN werden verschiedene Konzerte in diversen Besetzungen rund um das Stradivari-Quartett angeboten. Kirche Sent. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00.

Ein Musikgenuss der Extraklasse. Geniessen Sie wundervolle Stradivari-Konzerte in besonderen Orten und Räumlichkeiten des Unterengadins. Das Stradivari-Quartett spielt in der Kirche Sent, dem Hochalpinen Institut Ftan, dem Schloss Tarasp und im Hotel Belvédère in Scuol. Rund um die Konzerte findet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Führungen, Wanderungen und weiteren attraktiven Angeboten statt. Lassen Sie sich von der Musik und der einmaligen Landschaft der Nationalparkregion und des Engadins verzaubern.

Nach dem Konzert findet ein Aperò statt, welches grosszügigerweise von Ludwig Hatecke gesponsert wird.

Tickets zu CHF 42.00

StradivariPass zu CHF 95.00



Sonntag, 28. Oktober 2018, 17 Uhr, Kirche Sent, CHF 20.-

NACHT UND TRÄUME mit dem Duo Arietina
Tina Engewald, Sopran
Riet Buchli, Gitarre

Im Zentrum stehen Schubertlieder, aufgelockert durch Lieder von dessen Zeitgenossen Felix Mendelssohn, Gioacchino Rossini und Mauro Giuliani, sowie Hugo Wolf.



Sonntag, 18. November 2018, 17 Uhr, CHF 20.-

ES TAGET I SPUNTA L'ALBA
für Alphorn, Flöte, Klavier und Cello

Ein musikalisch-alphornischer Streifzug durch die Entstehung der Welt. Mit Miriam Cipriani (Flöte), Hadrawa Klinke Hasler und Hansruedi Strahm (Alphorn), Claudine Nagy (Cello) und Stefano Sposetti (Klavier).



Mittwoch, 26. Dezember 2018. 17 Uhr. Kirche Sent. CHF 20.-

KONZERT FÜR VIOLINE UND KLAVIER AM STEPHANSTAG
Helma Leenhouts, Geige und Jan Hoijtink, Klavier



Samstag, 29.12.2018, 17 Uhr, Kirche, CHF 25.-

BRAHMS STREICHSEXTETTE Nr. 1 & 2

Simone Roggen, Geige
Simone Jandl, Bratsche,
Tim-Erik Winzer, Bratsche
Nepomuk Braun, Cello
Ursina Braun, Cello

Für die Realisierung dieser Konzerte war die "Società d'Ütil public" auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die Società d'Ütil public dankt ganz herzlich:

Cumün da Scuol | Kirchgemeinde Sent | Kulturförderung Graubünden | Graubündner Kantonalbank |
Corporaziun dals cumüns concessiunaris da las OEE | Turissem Sent | Muntwyler Stiftung | Stiftung Jacques
Bischofberger | Fundaziun Giovannina Bazzi-Mengiardi | Migros Kulturprozent |
Allen Sponsoren und Mitgliedern

Weitere Informationen: ALLEGRA - Das Informations- und Veranstaltungsmagazin

Kein Vorverkauf - Kassenöffnung: eine Stunde vor dem Konzert.

Kinder bis 16 Jahre, die in Begleitung einer erwachsenen Person sind, zahlen keinen Eintritt.

Anderungen vorbehalten!

Società d'Ütil public Sent Tel. 081 864 16 34

